



MIT SPERRFRIST: HEUTE 16:30 Uhr

Nr. 279 / 11. Dezember 2023

Friedenslicht aus Bethlehem im Landeshaus angekommen – Landtagspräsidentin Herbst: „Frieden fängt bei jedem von uns an“

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist heute (Montag) im Schleswig-Holsteinischen Landtag angekommen. Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben es im Landeshaus gemeinsam mit Landtagspräsidentin Kristina Herbst entzündet. Das Licht, ein Symbol für Frieden und Völkerverständigung, erstrahlt nun in der Vorweihnachtszeit und über die Feiertage in der Eingangshalle des Landtages. Besonders in Zeiten des Terrors gegen Israel und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine solle das Licht alle Menschen daran erinnern, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit sei, so Herbst.

Die Parlamentspräsidentin machte deutlich: „Frieden fängt im Kleinen an, und er fängt bei jeder und jedem von uns an.“ Der Kerzenschein des Friedenslichts, das an viele tausend Menschen weitergegeben werde, sei dafür ein wichtiges Symbol. Aber: „Unsere Gedanken sind in diesen Tagen vor allem bei den Menschen, die zurzeit nicht in Frieden leben können, die Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung sind“, betonte Herbst.

Die diesjährige Friedenslicht-Aktion steht unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“. Das Motto unterstreiche, dass Frieden mitunter hart erarbeitet werden müsse. „Wir alle müssen jeden Tag etwas für den Frieden tun“, mahnte die Landtagspräsidentin. Den Pfadfinderinnen und Pfadfindern, die das Licht in diesem Jahr überbracht haben, dankte sie im Namen aller Abgeordneten für ihren Einsatz für ein friedliches Miteinander und hob ihre Vorbildfunktion hervor. Ein Zeichen für den Frieden zu setzen, das sei heute – gerade auch in der Adventszeit – wichtiger denn je.

Die Aktion ist aus einer Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) entstanden: Seit 1986 entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Anschließend wird die kleine Flamme von Österreich aus an die internationalen Delegationen von Pfadfinderinnen und Pfadfindern weitergegeben. Diese tragen das Licht weiter – nach Europa und in viele Länder der Welt. Seit 1993 kommt das Friedenslicht auch nach Deutschland und setzt so ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Völkerverständigung.